

## Informationen aus dem Förderverein

### Mitgliederversammlung 10.03.2020

Nach 13 Jahren gibt es auch im Förderverein einen Wechsel, Michael Foßeler wurde als neuer Vorsitzender und Bernd Zirkler als weiterer Beisitzer gewählt. Mit Berichten und Bildern gab es Informationen zu den Aktivitäten von 2019 (neues Stromkabel Metzis II, Baumpflanzaktion, Anschaffung neuer Zelte, Auf- und Abbau der Zeltlager an KDM und Metzis, 100. Mitglied, ...). Vor den Sommerfreizeiten werden wir dieses Jahr die Stromverteilung für Metzis II erneuern und zusätzliche Drainagen an beiden Plätzen verlegen.

Ein großer Dank geht an Richard Schelle, der mit hohem persönlichem Einsatz den Förderverein ins „Leben gerufen“ hat und vor allem mit Leben gefüllt hat. Wolfgang Fischer überreichte ihm im Namen des EJW die Ehrennadel in Gold, für all seinen Weitblick und sein Engagement nicht nur im Förderverein, sondern auch im Jugendwerk Bezirk Marbach. Mit



der Wahl von Richard zum Ehrenvorsitzenden und ein paar Anekdoten zum Kauf vom Zeltplatz, endete die Versammlung.

### Termine

Bitte unterstützt uns auch in diesem Jahr wieder bei Auf- und Abbau der Zeltlager. Und wenn ihr nicht selbst mitkönnt, ladet andere dazu ein oder meldet uns Interessenten über Mail [foerdereverein@ejw-marbach.de](mailto:foerdereverein@ejw-marbach.de) oder WhatsApp.

19.06.2020	Open Air Kino
24.-26.7.	Aufbau Metzis I+II
31.07.-02.08.	Aufbau KDM
29.-30.08.	Abbau KDM
04.-05.09.	Abbau Metzis I+II

Spenden für den Förderverein sind über Amazon möglich mit: <https://smile.amazon.de/ch/71-491-20812>



## Praxisteil: Angebote für Familien

Eigentlich hatten wir für euch einen ausführlichen Praxisteil geplant mit vielen Ideen für Angebote mit Familien. Da vieles aufgrund der aktuellen Krise nicht durchführbar ist, verzichten wir auf eine super ausführliche Darstellung, sondern reißen die einzelnen Dinge nur an. Ausführlichst werden wir euch alles in einem der nächsten Rundbriefe darstellen.

### Grundsätzliches

Kinder, vor allem jüngere, gibt es immer nur mit ihren Eltern. Das heißt nicht, dass die Eltern immer dabei sein müssen. Aber letztlich entscheiden - v.a im Grundschulalter - die Eltern, ob Kinder eine Veranstaltung besuchen oder nicht. Daher müssen wir bei allen unseren Gruppen die Eltern im Blick behalten.

Darüber hinaus sind natürlich auch die Eltern selbst Zielgruppe unserer Aktionen. Wenn ich z.B. beim Vater-Kind-Wochenende biblische Geschichten erzähle, dann zunächst schon für Kinder, also was das Anspiel oder die anschließende Andacht angeht. Aber die Papas hören natürlich mit. Und auch sie kriegen dabei die Botschaft zu hören.

Wenn wir also Angebote konzipieren, dann sollten wir immer beide Seiten, die Kinder UND ihre Eltern im Blick behalten. Beide Seiten sollten sich wohlfühlen.

### Konkrete Ideen:



Bei der "Kirche Kunterbunt" feiern Kinder UND ihre Familien gemeinsam. Einmal im Monat treffen sich alle für kreative Stationen, feiern zusammen einen Werkstattgottesdienst und haben anschließend Gemeinschaft bei einem gemeinsamen Essen. Nein, Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm, sondern nimmt in Ausrichtung und Gestaltung absichtlich sowohl die Kinder ALS AUCH ihre Eltern in den Blick.

Das Buch dazu könnt ihr gerne bei uns im Jugendwerk ausleihen.

Der CVJM Murr hat Anfang Februar **Bautage** veranstaltet. Ca. 25.000 Kappla-Bausteine von der KG Auenstein, viel Platz und ein Café-Angebot für die Eltern haben einen ganzen Samstag eine gaaaaanze Menge Familien ins Gemeindehaus gelockt. Manche Papas waren mit ihren Söhnen den ganzen Tag da und haben Türme, Burgen und Brücken gebaut!

Eine Idee für den nächsten Winter wären die **Winterspielplätze**. Schlechtes Wetter, zuhause fällt einem die Decke auf den Kopf? Dann raus und ins Gemeindehaus. Dort habt ihr einen großen Spielplatz aufgebaut, wo die Kinder bauen, basteln und spielen können. Und zwischendurch gibt's beim Geschichtenerzähler Spannendes aus der Bibel.